

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 257
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 24. September 1936.

Städtische Strassenbauvergebungen für zwei Millionen Schilling.

Das schöne Herbstwetter hat es ermöglicht, dass immer noch neue Strassenbauten vergeben werden können. Nicht weniger als zwei Millionen Schilling umfassen die Arbeitsaufträge, die in der letzten Woche vom Bürgermeister Richard Schmitz noch genehmigt wurden. Darunter befinden sich vor allem mehrere Vergabungen von Arbeiten an der Wiental-Autostrasse, die noch für die Fertigstellung der Strecke in Wiener Weichbilde erforderlich sind. Wenn das günstige Bauwetter anhält, besteht begründete Aussicht, dass diese Strecke trotz des Zeitverlustes im Frühsommer noch im heurigen Jahre eröffnet werden kann.

Von der Höhenstrasse wurde das letzte Baulos vergeben. Auch hier weisen die Arbeiten einen so günstigen Fortschritt auf, dass noch im heurigen Herbst der am Cobenzl anschliessende Teil vermutlich bis zu dem schönen neuen Eisenbetonviadukt bei der Sieveringerstrasse dem allgemeinen Verkehr übergeben werden kann.

Aber auch im inneren Stadtgebiet kamen mehrere grosse Strassenbauarbeiten zur Vergabung. Hier sind vor allem die Strassenbauten in dem neu regulierten Teile des Freihausgebietes zu erwähnen, die allein einen Aufwand von 340.000 Schilling erfordern. Diese Arbeiten können naturgemäss nur in dem Masse ausgeführt werden, als es die Fertigstellung der Assanierungsbauten im Freihausgelände erlaubt. Auf jeden Fall aber wird durch provisorische Pflasterungen schon im heurigen Jahre den neuen Verkehrserfordernissen in diesem Bereiche entsprochen werden. Die endgültige Fertigstellung ist für das Frühjahr 1937 vorgesehen.

Ein anderer Assanierungsbau, der grössere Strassenregulierungen und Neuherstellungen im Interesse der Verkehrsverbesserung möglich machte, ist jetzt am Laurenzerberg beim Hafnersteig fertiggestellt worden. Die Strassenbauarbeiten erfordern 50.000 Schilling und werden ebenfalls demnächst begonnen.

Die Laxenburgerstrasse erhält zwischen der Inzersdorferstrasse und der Troststrasse eine neue Asphaltbetondecke. Die Leipzigerstrasse wird in dem Teil zwischen der Jägerstrasse und der Nordwestbahnstrasse mit einem Granitwürfelpflaster versehen, so dass auch hier die Bevölkerung von der Staubbelästigung, die durch die alte Schotterdecke verursacht wurde, befreit wird.

Schliesslich wurden noch drei kleinere Kanalbauten in den neuen Siedlungsgebieten im 19. und 13. Bezirk mit einem Gesamtaufwand von rund 75.000 Schilling vergeben, die heuer noch hergestellt werden.

Die albanische Journalistendelegation in Wien.

Die gegenwärtig in Wien weilende albanische Journalistendelegation, an deren Spitze der Pressechef des albanischen Aussenministeriums Dr. Michel Sherko steht, besichtigte heute unter Führung des Obermagistratsrates Dr. Karl Asperger vom Präsidialbüro der Stadt Wien und des Chefredakteurs Franz Xaver Friedrich von der Rathauskorrespondenz die Familienasyle St. Brigitta und St. Leopold, einige Assanierungsbauten, die Kinderübernahmestelle, den Kindergarten Sandleiten und die neueren Abteilungen des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz. Den Abschluss der ausgedehnten Be-

RATHAUSKORRESPONDENZ

II. Blatt

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien. am.....

sichtigungsfahrt, an der auch Legationsrat Dr. Schmidt vom Bundespresse-
dienst und der Wiener Pressechef der albanischen Regierung Leo Alexander
Freundlich teilnahmen und die den Gästen wertvolle Einblicke in die ver-
schiedensten Zweige der Wiener Kommunalpolitik ~~vermittelte~~, bildete die
Fahrt über die Wiener Höhenstrasse auf den Kahlenberg, wo die albanischen
Journalisten im Kahlenberg-Restaurant Gäste der Stadt Wien waren. Dort
hatten sich auch der Chef des Protokolls Graf Orsini-Rosenberg und Lega-
tionssekretär Zeileissen vom Aussenamt sowie der albanische Konsul in
Wien Rotta eingefunden. In Vertretung des Bürgermeisters entbot Oberma-
gistratsrat Dr. Asperger den Gästen den Willkommgruss der Stadt Wien, wonauf
Direktor Dr. Sherko für die herzliche Aufnahme in Wien dankte.

Schottländische Bäckermeister in Wien.

Heute vormittag statteten 12 Bäckermeister aus Aberdeen
(Schottland) dem Rathaus einen Besuch ab. Sie wurden in Vertretung des
Bürgermeisters von Vizebürgermeister Dr. Kresse mit einer herzlichen An-
sprache begrüsst, auf die Mr. Mekadam, Bäckermeister aus Aberdeen, antwortete.
An dem Empfang nahmen auch der Zunftmeister der Wiener Bäcker Alt-
gemeinderat Karl Kerner und der Landsmann der schottischen Bäckermeister
Professor Mac Callum teil. Nach dem Empfang besichtigten die Gäste die
Sitzungs- und Festsäle des Rathauses.

Müterschule der Stadt Wien.

Am 28. September beginnt an der Müterschule der Stadt Wien,
6., Brückengasse 3, ein neuer Säuglingskurs mit anschliessendem Praktikum
in einem Säuglingsheim. Der Kurs umfasst 12 Abende und wird Montag und
Donnerstag von 18 Uhr 30 bis 20 Uhr 30 abgehalten. Anmeldungen in der
Schulkanzlei, Fernruf B 25-4-19.
